

# Dachauer Nachrichten

28.4.1967

## Schachspieler wieder in Form

Erfolge, aber auch Niederlagen für die Dachauer

ea. Dachau — Resigniert verließen die Lohhofer Schachspieler nach fünf Stunden das Birgmannbräu. Eine herbe Niederlage gegen Dachau I wurde ihnen auf die Rückfahrt mitgegeben. In diesem Mannschaftskampf um die Münchner Meisterschaft zeigten die Dachauer endlich wieder ihre altgewohnte Form. Sie siegten mit 6:2 Punkten.

Die Ergebnisse (Dachaus Spieler zuerst genannt): Sieber — Herbst 1:0, Meier — Baumgartner 1:0, Kramm — Reisinger 1:0, Gratzner — Wilhelm 0:1, Schmid — Schwasch  $\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$ , Demleitner — Göb  $\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$ , Obermeier — Hartmann 1:0, Knetsch — Batzer 1:0.

Dachau II dagegen mußte im zweiten Auswärtsspiel gegen München-Casablanca eine 5:3-Niederlage hinnehmen. Trotz aller Anstrengungen konnten die Indersdorfer Spieler mit ihrem Spielleiter Effner diese Niederlage nicht verhindern. Baumann und Lagenheinrich gewannen ihre Partie. Effner und Wallner jun. spielten remis.

Keine Chance dagegen hatte Untermenzing II gegen Dachau III. Mit  $2\frac{1}{2}:5\frac{1}{2}$  Punkten mußten sie den Dachauern den Sieg überlassen. Im Blickpunkt dieser Mannschaft stehen die Senioren Papfer,

Stammler und Sonnenberger. Was diese Herren — sie sind zusammen 210 Jahre alt — an Begeisterung für das Schachspiel mitbringen, ist bewundernswert. Im einzelnen kam es zu folgenden Ergebnissen: Jochner — Seidl  $\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$ , Dapfer — Gattinger 1:0, Sonnenberger — Bonges 1:0, Schuster — Dr. Heinzler 0:1, Demel — Amel 1:0, Stammler — Gerstl 1:0, Ulrich — Unzicker  $\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$ , Gigelberger — Förtsch  $\frac{1}{2}:\frac{1}{2}$ .

Zwei weitere Punkte mußte Dachau IV gegen Agfa II in der Grundig-Werkskantine abgeben. Dabei hatten Riedinger und Hettkenkofer mit Siegen, Tkotz und Frau Nickelsbacher mit Remise die Grundigspieler bereits nach  $1\frac{1}{2}$  Stunden mit 3:1 in Führung gebracht. Im weiteren Verlauf des Abends konnten aber auf Grund der besseren Nervenstärke die Gäste aus München noch vier Partien für sich entscheiden, so daß es am Ende 5:3 für Agfa hieß.

In der 3. Runde spielen: München 1945 II — Dachau I; SC Meiler I — Dachau III; SC Metzler II — Dachau IV und am Freitag, den 28. 4., um 20 Uhr in der Kloster-gaststätte Indersdorf Dachau II — Bay. Versk. München I.